



AS **FREIZEIT SERVICE**

AUSGABE 8 – Dezember 2007

IHR MAGAZIN FÜR REISEN-URLAUB-FREIZEIT

Immer großer Sonderteil: Rund um Caravan und Reisemobil

WICHTIGE TERMINE

CMT 2008

Zum ersten Mal
auf dem neuen Messegelände

REISEN

EIN BILDERBOGEN DER ERHOLUNG

Südseecamp, Vogelpark Walsenrode,
Serengeti Park, Heide Park

DAS THEMA

REISEANGST VOR POLEN UND BALTIKUM?

LANGZEITTEST

NEUIGKEITEN VOM TEST

Der Concorde Concerto A 845 F
hat 60.000 Kilometer erreicht!

RECHT & GESETZ

WAS TUN NACH EINEM VERKEHRSUNFALL?



Ein Reisejahr geht zu Ende

Bereiten Sie sich mit uns auf die Reisesaison 2008 vor



AS Freizeit Service trifft in Polen Friedensnobelpreisträger LECH WAŁĘSA



Liebe
Leserinnen und Leser,

Auch in diesem Jahr bekamen wir immer wieder Leseranschriften mit der Beschwerde:

„Wieso sind die Reise- prospekte oft so unehrlich geschrieben?“ –

Nun, wir alle wissen, dass der Kampf um den potentiellen Reisekunden immer härter wird. – Dazu setzten die meisten Reiseveranstalter alle Werbemittel und Strategien ein die machbar und erlaubt sind (und manchmal bewegen sie sich bereits am Rande des Erlaubten).

Leider ist alles was heute erlaubt ist für den Bucher oft immer noch nicht hundertprozentig verständlich. Zudem nutzt man die freie Auslegung des jeweiligen Prospektlesers, indem man ihm entsprechend geschickte Formulierungen vorlegt.

Viele Aussagen die in Vergangenheit erlaubt waren, dürfen nach neuen gültigen Gerichtsurteilen heute nicht mehr gemacht werden. – Dennoch bleibt auch heute noch einiges an Unsicherheitspotential für so manchen Reisegast. Besonders gefährlich wird es, wenn man Reiseangebote nur grob vergleicht: Der Reise-Bucher hat z.B. 3 Angebote vom gleichen Reiseziel vorliegen, vergleicht die Urlaubslänge, die Übernachtungsstationen und den Preis. Danach entscheidet man sich für das günstigste Angebot, ohne sich die Leistungsbeschreibungen ge-

nauer durchzulesen. – Derartige Schnellentscheidungen gehen meist schief, denn man muss sich erst einmal in die unterschiedlichen Leistungskataloge der Reiseanbieter einlesen um zu wissen, was im Detail wirklich im Reisepreis enthalten ist oder nicht.

Beispiel Kreuzfahrten:

Bei Kreuzfahrten sind oft tolle Schiffe und noch verlockendere Preise abgebildet – aber haben wir auch das kleine Wörtchen „ab“ gelesen? – Gerade bei Seereisen möchten wir doch eine schöne Außenkabine haben die auch ruhig gelegen ist – oder nicht? – Landausflüge wollen wir natürlich auch mit dabei haben und der Transfer zum Abfahrtschiffen und zurück in die Heimat soll auch gesichert sein! – Im verlockenden Preisangebot sind all diese Dinge aber oft nicht enthalten.

Beispiel Hotels / Ferienwohnungen:

Hier darf man nicht die Kategorien überlesen (zudem sollte man im fernen Ausland oft sicherheitshalber „einen Stern“ zulegen) und sich nicht vom tollen Foto des Hotelzimmers mit Meeresblick täuschen lassen - bei der Ankunft steht man dann vielleicht im Standard Zimmer mit Blick zur Straße oder zum Hinterhof, da man die **Fußnote:** „Meerblick gegen Aufpreis“ überlesen hat.

Beispiel geführte Wohnmobil- und Caravantouren:

Gerade bei geführten Reisemobil- und Caravanreisen spricht man gerne von „wir erleben die Stadt A

und das Schloss B und die Burg C.....“. – Wer dann einfach daraus folgert, dass er das alles mit Bus und örtlicher Reiseleitung erlebt, der kann während der Reise oft ein böses Erwachen erleben. Nur wenn in der Leistungsbeschreibung im Detail auf eine geführte Stadtbesichtigung mit Reisebus hingewiesen wird, ist man auf der sicheren Seite, dass man diese Besichtigung nicht selbst organisieren muss. Allerdings steht dann noch immer nicht fest, ob die Reisegruppe für sich alleine einen örtlichen Reiseleiter und Reisebus hat, oder ob es sich um eine Stadtbesichtigung handelt, bei der Busse alle Stunde ihre Standardrunde drehen und jeden mitnehmen der zusteigen will – Information evtl. nur vom Band. –

Auch ob Leistungen wie Fährüberfahrten im Preis inbegriffen sind, ist oft auf den ersten Blick nicht klar ersichtlich.

Überlesen Sie nie die Worte **fakultativ** und **optional**, die wie nebensächlich im Text erscheinen – hier handelt es sich um Leistungen, die den Basisreisepreis erhöhen (und diese Preiserhöhungen sollten irgendwo im Prospekt auch genannt sein).

Der sicherste Weg ist oft schriftlich nachzufragen, ob Dinge wirklich so sind, wie Sie sie sich vorstellen (nach dem Lesen des Prospektes), bzw. Dinge zu erfragen, die für einen am Reiseziel unbedingt wichtig sind. Mit der schriftlichen Antwort in der Hand, sieht dann die Buchung schon anders aus.

Haben Sie berechnete Reklamationen am Reiseort, reklamieren Sie **sofort und schriftlich!** Notieren Sie Namen von den Verantwortlichen, suchen Sie

Zeugen und machen Sie Fotos.

Leider ist es aber noch immer so, dass viele Reiskunden, nur durch ein oder zwei Worte, die Sie falsch deuten (und von denen die Herausgeber der Reise prospekte auch meist wissen, dass sie gerne falsch gedeutet werden), zu einer falschen Reisevorstellung kommen.

Aber da helfen die besten Verbraucherschutzgesetze nicht, da hilft nur das sehr, sehr sorgfältige Lesen aller **Leistungsbeschreibungen** und aller **Fußnoten**.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Buchen Sie Reisen nur bei Unternehmen, die sich auch wirklich mit Reisen beschäftigen (und Profis sind). – Nur hier kann man fachgerechte Beratung und Sicherheit erwarten.

Erhält man dann die Superschnäppchen, so soll man diese gut hinterfragen, damit man am Ende nicht z.B. bei einer Einkaufstour landet, bei der die Ausflüge in erster Linie den Teppich- oder Schmuckladen etc. zum Ziel haben.

Qualität hat wie überall auch bei Reisen ihren Preis und echte Qualitäts-Schnäppchen sind selten (oder zu schlechteren Saisonzeiten) erhältlich.

Wenn Sie also Ihre Weihnachts-, Silvester- oder Wintersportreise noch nicht gebucht haben, vergleichen Sie Ihre Wunschreiseveranstalter noch einmal ganz genau im Leistungsteil und fragen Sie nach, wenn Sie sich bei den tatsächlichen Leistungen unsicher sind.

Ihre AS Freizeit Service
Redaktion
Alina und Sven Dalbert



INHALT

- 2 EDITORIAL
- 3 IMPRESSUM

Rund um Caravan und Reisemobil

- 4 WICHTIGE TERMINE: CMT 2008 in Stuttgart
- 5 REISEMOBILHERSTELLER: Goldener Lenkrad für Dethleffs
- 6 REISEMOBIL- und CARAVANZUBEHÖR: EFOY Brennstoffzellen
- 8 LANGZEITTEST: Concorde Concerto A 845 F

Reisen - Urlaub - Freizeit

- 11 RECHT & GESETZ: Was tun nach einem Verkehrsunfall?
- 14 REISEN: Ein Bilderbogen der Erholung
- 16 DAS THEMA: Reiseangst vor Baltikum und Polen?
- 18 AS-SERVICE-INFOS: u.a. AS trifft Friedensnobelpreisträger Lech Wałęsa

IMPRESSUM

Erscheinungstermin der Nächsten Ausgabe: März/April 2008

AS Internet Magazin

Das Internetmagazin
für Reisen, Urlaub und Freizeit

Verlag:

AS Freizeit Service

Rheinstr. 2A
D-64584 Biebesheim
E-Mail: info@as-freizeit-service.de

Redaktion:

Alina und Sven Dalbert
Tel. 06258 90 52 52 Fax 06258 90 52 53

Redaktionsfotos, Gestaltung und Produktion:

Alina und Sven Dalbert

Ergänzende Fotos: CMT, Dethleffs, Concorde,
Caravan Park Sexten, Camping Vilnius City,
MobyLines

Anzeigen:

Tel. 06258 90 52 52 Fax 06258 90 52 53

Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von AS
Freizeit Service möglich. Bilder und Aufmachung urheber-
rechtlich geschützt.

Wir erlauben und begrüßen aber ausdrücklich das Zitieren
unserer Texte sowie das Setzen von Links auf unsere Websi-
te mit Internet-Magazin, solange kenntlich gemacht wird,
dass es sich um Inhalte unseres Magazins handelt und diese
Inhalte nicht in Verbindung mit Inhalten Dritter gebracht
werden, die unseren Interessen widersprechen.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollstän-
digkeit und Aktualität der auf dieser Website angebotenen
Informationen. Die Informationen wurden nach bestem
Wissen recherchiert und aufgearbeitet. Sollten einzelne
Angaben, z.B. Adressen oder Telefonnummern nicht mehr
aktuell sein, nehmen wir ihre entsprechenden Hinweise gerne
entgegen.

Bei den Informationen finden Sie auch Links zu Internet-
Seiten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir keinen
Einfluss auf die Gestaltung und den Inhalt der Seiten haben,
auf die verlinkt wird. Wir können daher auch keine Gewähr für
die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der
dort bereitgestellten Informationen übernehmen. Vor diesem
Hintergrund distanzieren wir uns hiermit von allen Inhalten
dieser Seiten. Diese Erklärung gilt für alle in unserem
Internet-Magazin enthaltenen Links zu externen Seiten und
deren Inhalte.

AS Freizeit Service GbR behält sich das Recht vor, ohne
vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der
bereitgestellten Informationen vorzunehmen



WICHTIGE TERMINE



Die CMT findet auf dem Neuen Messegelände statt.

Ausstellung für Caravan, Motor, Touristik mit den Sonderausstellungen Fahrrad- und ErlebnisReisen + Wandern + Kanu, Golf- und WellnessReisen, Kreuzfahrt- und SchiffsReisen findet vom 12.01. bis zum 20.01.2008 statt.

Jedes Jahr im Januar beginnt für rund 180.000 Reisehungrige eine ganz besondere Urlaubszeit. Mit der Öffnung der CMT stürmen Besucher aus nah und fern das Angebot der knapp 1.500 Aussteller aus beinahe 100 Nationen der Welt. Hier treffen Sie auf ein kaufkraftstarkes Publikum auf der Suche nach neuen Reisezielen, neuen Caravans oder einfach nur einer neuen Urlaubsidee.

Europas größte Publikumsmesse für Touristik hat jetzt Europas modernstes Messegelände. Die Neue Messe Stuttgart liegt 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt. Durch die Lage zwischen Flughafen und Autobahn verfügt das neue Messegelände über eine unvergleichbare Verkehrsstruktur. Direkte Anbindungen an die A8, die B27, den Flughafen, die S-Bahn

und in Zukunft an den geplanten Nah- und Fernbahnhof sorgen für angenehme Anreise.

Mit einem neuen Konzept wird die Stuttgarter Urlaubsmesse CMT im Bereich des Caravanning-Zubehörs und der Präsentation von Campingplätzen aufwarten. In Halle 7 hat die CMT 2008 die einmalige Kombination aus Technik-Zentrum und Camping-Welt arrangiert. Insgesamt haben sich für diesen Bereich schon mehr als 100 Aussteller angemeldet. Damit wird diese Halle in der neuen Messe Stuttgart zu einem Magneten der Caravanning-Freunde werden.

Im Technik-Zentrum sind die großen Zulieferer und Erstausrüster der Caravanning-Industrie erstmals konzentriert vertreten. CMT-Besucher werden Antworten bekommen auf alle Fragen zu Kühlschränken, Heiztechnik oder Fahrwerksoptimierung ebenso wie zu den Bereichen Elektro- und Solartechnik, Türen, Fenster und Markisen. Erstmals ist ein Brennstoffzellen-Spezialist auf der CMT, der die komplexe Technologie der

alternativen Antriebs-technik beherrscht.

Selbstverständlich wird der große Zubehör-Bereich auch die Möglichkeit bieten, Caravanning-Komponenten und -Accessoires einzukaufen. Von der Outdoor-Bekleidung über die Satellitenanlage bis hin zum Vorzelt aus hochmodernen Materialien bieten die Aussteller in Halle 7 auf einer Gesamtfläche von mehr als 5.000 Quadratmeter alles, was das Caravaner-Herz begehrt.

Damit die technische Seite nicht zu kurz kommt, haben die CMT-Organisatoren in der Camping-Welt einschlägige Destinationen zusammengefasst. Hier präsentieren Campingplätze aus vielen Ländern ihre Angebote und Reisemobil freundliche Gemeinden locken mit attraktiven Offerten.

Zeitgleich treffen sich die Experten der Campingbranche auf dem neuen Stuttgarter Messegelände. Der Grund ist die Internationale Fachmesse für Campingwirtschaft, Camp Ground, die vom 12. bis 14. Januar stattfinden wird. Die Camp

Ground avanciert für viele Branchen zum Schaufenster der Campingplatz-Ausstattungen:

gezeigt werden Angebote aus den Fachbereichen Sanitär und Hygiene, Galabau und Architektur, Shopausstattung und Zubehör, Energie- und Umwelttechnik, Sicherheit und Überwachung, Gastronomie, Automaten, Ver- und Entsorgung, Internet- und Software-Lösungen, Gästemanagement, Zugangskontrolle, Schrankenanlagen, Mobilheime und Fertigbau, Mobiliar, Wellness-Anlagen, Beratung und Service, Fuhrparklösungen, barrierefreie Ausstattung sowie Animation und Entertainment. Die Camp Ground 2008 wird in Halle 9 der Messe Stuttgart stattfinden und ist vom 12. bis 14. Januar 2008 geöffnet. Weitere Informationen unter www.camp-ground.de.
Öffnungszeiten: täglich 10:00-18:00 Uhr, langer Montag 10:00-20:00 Uhr

Komplette Infos zum Programm werden ca. 4-8 Wochen vor Messebeginn zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen: www.messe-stuttgart.de/cms





Leser der Bild am Sonntag zeichnen Dethleffs Esprit H 6870 mit dem „Goldenen Lenkrad“ aus

Am Abend des 7. November zeichnete die „Bild am Sonntag“ zum 32. Mal herausragende Automobil-Neuerscheinungen mit dem „Goldenen Lenkrad“ aus. In diesem Jahr ging der international begehrte Autopreis in der Kategorie „Reisemobile“ an die Firma Dethleffs.

291.000 Leser der „Bild am Sonntag“ beteiligten sich an der Wahl und kürten den Esprit H 6870 zu ihrem Lieblingsmobil. „Wir freuen uns ganz besonders über diese Auszeichnung“, so Thomas Fritz, Geschäftsführer der Firma Dethleffs mit Standort in Isny im Allgäu. „Von den Lesern zum Favoriten gewählt zu werden, zeigt uns, dass wir mit unseren kundenorientierten Reisemobil-Lösungen genau ins Schwarze getroffen, den Trend der Zeit voll erfasst haben und unserem hohen Anspruch, ein ‚Freund der Familie‘ zu sein, mehr denn je gerecht geworden sind.“

Das Gewinner-Modell basiert auf der bekannten Frauenmobil-Studie und punktet mit vielen praktischen Lösungen, wie

einer pfiffigen Küche mit variabler Kocherabdeckung, großen Schubfächern, einer modernen Doppelbodentechnik für optimale Wintertauglichkeit und großen Stauräumen.

Doch das neue Reisemobil vom Erfinder des Caravans in Deutschland und heute größtem Reisemobilhersteller Europas, besticht nicht nur durch seine innovative Funktionalität, sondern verbindet diese gleichzeitig mit einem modernen Design.

Nach einer sehr erfolgreichen Unternehmensentwicklung in den letzten Jahren und verschiedenen Auszeichnungen von Fachzeitschriften im In- und Ausland, stellt die Ehrung mit dem „Goldenen Lenkrad“ die Krönung für das Unternehmen Dethleffs dar.

Das „Goldene Lenkrad“ ist laut einer Umfrage eine der bekanntesten deutschen Auszeichnungen für neue Automodelle. Der international begehrte Autopreis wurde 1976 von Verleger Axel Springer ins Leben gerufen und seitdem jährlich



vergeben. Die Verleihung des Preises findet jedes Jahr im November in Berlin statt.

Der Gewinner: Der neue ESPRIT H 6870

Der Esprit H gehört zu der Baureihe der Halbintegrierten und baut auf dem bewährten Alko Tiefrahmen Chassis auf. Dieses sorgt für einen tiefen Fahrzeugschwerpunkt und somit für dynamische Fahreigenschaften. Trotz eines Doppelbodens erreicht der Motorcaravan nur eine Gesamthöhe von 293 cm, bietet aber unter anderem durch seine große Heckgarage viel Platz und Stauraum.

Die isolierende Doppelbodentechnik sorgt für eine optimale Wintertauglichkeit: Alle relevanten Installationen und Tanks sind frostgeschützt im Zwischenboden untergebracht. Das neu entwi-

ckelte Küchencenter im Herzen des Wohnmobils ist für jeden Gourmet-Reisemobilisten ein Traum: Durch eine variable Kocherabdeckung und große Schubfächer wird der Motorcaravan zur „Nouvelle Cuisine“. Die sportlich gezeichnete Fahrerhaushaube, die serienmäßig über ein aufstellbares Fenster verfügt, verleiht dem Reisemobil sein dynamisches Erscheinungsbild.

Im Geschäftsjahr 2006 / 2007, das im August endete, erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 326 Millionen Euro. Zahlreiche Auszeichnungen durch Fachzeitschriften und nun auch das „Goldene Lenkrad 2007“, bestätigen das Know-how und den Erfolg des Reisemobilherstellers.





Ein schöner Saisonabschluss für die von Concorde mit einem Reisemobil unterstützte Mountainbikerin Sabine Spitz

Bei den Marathon Europameisterschaften in St. Wendel gewann sie auch auf der Langstrecke den Titel. „Das ist Wahnsinn. Nach dem Cross-Country-Titel jetzt auch noch Gold im Marathon. Ich bin so glücklich“ freute sie sich im Ziel, wobei die Qualen auf der durch starke Regenfälle schweren und tiefen Strecke fast schon vergessen schienen. Erst in der Nacht auf Freitag war Sabine mit ihrem geliebten Concorde ins Saar-

land gereist. Gut erholt ging es am Samstagmorgen auf die Runde mit einer Gesamtdistanz von 118 Kilometern und 2800 hm.



In St. Wendel gewann Sabine 2001 mit EM-Silber ihr erstes internati-

onales Edelmetall. Mit dem aktuellen EM-Gold ist die Sammlung mittlerweile auf 13 Medaillen (Olympia, WM, EM) angewachsen.

Für den Monat September war Sabine zur Wahl „Radsportler des Monats“ nominiert. Leider hat es nicht ganz gereicht. Gewählt wurde Hanka Kupfernagel vor Sabine und Stefan Schumacher. Zum Jahresende gibt es aber nochmals die Möglichkeit: Dann geht es um die

„Radsportlerin des Jahres“.

Zwischenzeitlich hat Sabine eine paar freie Tage genossen. Doch schon nächste Woche geht es nach Zypern, wo neben zwei MTB Events beim „Club Aldiana“ auch die ersten Trainingskilometer für die Saison 08 auf dem Programm stehen. Olympia ruft... Vielleicht ja im Concorde?

Weitere Informationen: www.concorde-reisemobile.de

REISEMOBIL- und CARAVANZUBEHÖR

TRUMA Service über Weihnachten - Silvester 2007 / 2008

Von den genannten Plätzen aus werden auch jeweils die umliegenden Campingplätze betreut. Außerdem ist die Service-Zentrale auch während der Weihnachtsfeiertage und an Silvester (außer 01.01.08) von 09.00 bis 16.30 Uhr besetzt. Telefon 089 46 17 21 42.

22.12.07-05.01.08

Cpl. „Reit im Winkel“	D-83242 Reit im Winkel
Naturcamping Isarhorn	D-82481 Mittenwald
Cpl. „Wilder Kaiser“	A-6345 Kössen
Cpl. „Schwarzsee“	A-6370 Kitzbühel
Cpl. „Seiseralm“	I-39050 Völs
„Caravan-Park-Sexten“	I-39030 Sexten
Camping Hohenwarth	D-93480 Hohenwarth
Knaus Campingpark	D-94089 Lackenhäuser

23.12.07-05.01.08

Cpl. „Oberer Lachsee“ D-86983 Lechbruck

22.12.07-01.01.08

Cpl. „Wolfsgrund“	D-79859 Schluchsee
Cpl. „Wolfstein“	D-38667 Bad Harzburg

22.12.07-06.01.08

Cpl. „Grüntensee“	D-87497 Wertach
Cpl. Gitzenweiler Hof	D-88131 Lindau-Oberreitnau

Wirksamer Zusatz für Fäkalientanks/Kassettentoiletten

AS Freizeit Service in Biebesheim bietet Ihnen, neu in seinem Sortiment, das Produkt RenoSan 333 der Bioprodukt GmbH „aquaterra“ an.

Es handelt sich um einen universellen Nährboden zum Abbau von Gerüchen – natürlich biologisch abbaubar. Somit ist die Entleerung über jede Toilette problemlos möglich. Die wesentlichen Eigenschaften:

- Geruchsneutralisation
- Geruchsabsorption
- Leitet sofort den Abbau der organischen Feststoffe ein
- Verhindert feste Ablagerungen in Abwasser, Grauwasser- und Fäkalientanks
- AS Internet Magazin Wertung nach Langzeitest: **Sehr gut !**
- AS Dosierungsempfehlung: auf eine 16 l Kassettentoilette 60 – 100 ml (bei großer Hitze ist die höhere Dosierung empfehlenswert!)

Inhalt einer Flasche: 1 Liter.

Preis: 1 Flasche - **13,90 €** zuzügl. Versandkosten
(3 Falschen 40,00 €) - Versand ab 2 Flaschen möglich.

Bestelladresse: AS Freizeit Service
Rheinstr. 2A D-64584 Biebesheim
Tel. 06258-905252 Fax: 06258-905253
E-Mail: info@as-freizeit-service.de





Wachsender Erfolg der EFOY-Brennstoffzellen in Frankreich

Mit einer erneuten Bestellung von EFOY-Brennstoffzellen hat die Trigano-Gruppe, Frankreichs größter Spezialist für Produkte rund um Reisemobil und Caravanning, die wachsende Bedeutung der EFOY-Brennstoffzellenserie in Frankreich unterstrichen. Die beiden Trigano-Großhandelstöchter Trigano Service und Euro Accessoires haben insgesamt ca. 600 EFOY-Brennstoffzellen geordert. Der Auftragswert beträgt über 1 Million EUR.

Mehr als in anderen europäischen Ländern stehen Reisemobile in Frankreich häufig frei. Fern der Stell- und Campingplätze verfügen sie dabei jedoch nicht über einen Netzanschluss, sondern sind auf eine zuverlässige autonome Stromquelle an Bord angewiesen. Angesichts der Lärm- und Abgasbelastung von Generatoren

und der Wetterabhängigkeit von Solarsystemen entscheiden sich immer mehr Reisemobilisten für die leise, leichte und zuverlässige Stromversorgung mit EFOY-Brennstoffzellen. Die EFOY-Brennstoffzellen laden rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit wetterunabhängig, umweltfreundlich und vollautomatisch die Batterien des Reisemobils wieder auf.



„Die Brennstoffzelle ist die perfekte Lösung für das Problem der zuverlässigen Bereitstellung mobilen Stroms unterwegs. In den EFOY-Brennstoffzellen ist Spitzentechnologie höchst benutzerfreundlich umgesetzt, was erheblich zu der immer stärkeren Akzeptanz der Produkte in

unserem Markt beigetragen hat“, sagt Henri Torrosian, Direktor der Zubehörsparte bei Trigano.

Die EFOY-Brennstoffzelle ist in vier Leistungsstärken mit einer Ladekapazität von 600Wh, 900 Wh, 1200 Wh oder 1600 Wh pro Tag europaweit im Caravanning-Fachhandel erhältlich. Die zum Betrieb der EFOY erforderlichen Tankpatronen gibt es an über 600 Verkaufsstellen in Europa. Eine EFOY M10 Tankpatrone enthält 10 Liter Methanol und versorgt ein Reisemobil bis zu vier Wochen autark mit Strom.

Die **SFC Smart Fuel Cell AG** ist ein Marktführer für mobile und netzferne Energieversorgung auf der Basis der Brennstoffzellentechnologie für Anwendungen im Freizeit-, Industrie- und Verteidigungsbereich. Als einer der Technologiepi-

oniere Deutschlands wurde SFC mit zahlreichen Innovationspreisen ausgezeichnet.

SFC kooperiert mit führenden Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Brennstoffzellenfirmen, die sich noch in der Entwicklungsphase befinden oder subventionierte Demonstrationsanlagen betreiben, verkauft SFC bereits seit drei Jahren voll kommerzialisierte Brennstoffzellen an Industrie- und Endverbraucherkunden. Ebenso verfügt das Unternehmen über eine etablierte, funktionierende Tankpatroneninfrastruktur. SFC ist zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000.

Weitere Infos unter: www.sfc.com



Made by SFC

- Extrem leise!**
EFOY-Brennstoffzellen arbeiten so leise, dass Sie selbst im Schlaf nicht gestört werden. Eingebaut im Doppelboden hören Sie fast nichts.
- Super leicht!**
EFOY – endlich können Sie Strom für etliche Wochen einfach mitnehmen. Noch nie war so viel Strom so leicht.
- 24h Immer verfügbar!**
EFOY-Brennstoffzellen arbeiten rund um die Uhr vollautomatisch bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit. Damit können Sie Komfort wie zu Hause genießen.

Alle Details erfahren Sie im Internet: www.efoy.com
Oder direkt unter 089 673 592-0

©EFOY ist ein geschütztes Warenzeichen der SFC Smart Fuel Cell AG, dem weltweit führenden Anbieter von mobilen Brennstoffzellen.





FREIHEIT FÜR UNTERWEGS



Wir bieten für jeden Anspruch die passende Lösung:

- ▶ AutoSat 2 DVB/CI
- ▶ AutoSat 2 Control **NEU**
- ▶ AutoSat 2 Skew Motion **NEU**
- ▶ AutoSat light Digital **NEU**
- ▶ SoloSat Digital **NEU**
- ▶ Sat light



CRYSTOP

DISPLAY

Gesellschaft für Anzeigesysteme mbH
Durlacher Allee 47 · 76131 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 61 10 71 · Telefax 07 21 / 6 22 7 57
Internet <http://www.crystop.de> · E-Mail info@crystop.de



Gönnen Sie sich Ihre Freiheit und fahren Sie wohin Sie wollen. Machen Sie es sich bequem, und genießen Sie den Komfort, den Crystop-Technik im Reisemobil bietet.

Unsere Produktpalette umfasst:

- ▶ Satellitenempfangssysteme
- ▶ TFT-Monitore und TFT Zubehör
- ▶ Solaranlagen und Zubehör
- ▶ Rückfahrssysteme
- ▶ DVD-Geräte
- ▶ Batterien
- ▶ Allgemeines Zubehör

Informieren Sie sich über die Details, fordern Sie unseren neuen Katalog an!



AS-REISEMOBIL-LANGZEITEST

Langzeitest TEIL 7

CONCORDE CONCERTO 845 F auf IVECO DAILY 60 C17 (aufgelastet auf 6,5t)

Kilometeretappe: 43.705 – 59374 km / Alter: Gute 2 Jahre

Große Strecken wurden seit dem letzten Bericht vom Testkandidaten gemeistert. Er umrundete zweimal Polen, besuchte die Länder Litauen, Lettland, Estland, „wagte“ sich nach St. Petersburg und entdeckte Finnland.

Was haben wir nach all diesen Fahrten zu berichten?



Zur Basis:

Beginnen wir mit den Mängeln die aufgetreten sind:

In Polen plötzlich ein pfeifendes Geräusch und Leistungsverlust – der Schlauch vom Turbolader hatte sich an einem kantigen Eck des Kühlerhalters ein Loch durchgestoßen. Nach provisorischer Reparatur in Polen wurde der Schlauch dann bei Iveco Chemnitz endgültig ausgetauscht und der Halter vom Kühler etwas „entschärft“. – Die Klimaanlage schaltete zudem nicht richtig, da der Schalter im Motor-

raum defekt war. Auch dieser Mangel wurde in Chemnitz behoben. Wir möchten an dieser Stelle ein besonderes Lob für **Iveco-Chemnitz** aussprechen: Man war hier äußerst kompetent, freundlich und kundenorientiert!!!

Wenig später begann die rote Airback-Warnlampe zu leuchten. Diesen Mangel können wir erst jetzt, nach Rückkehr aus dem Baltikum beheben lassen – somit werden wir über die Ursache im nächsten Heft berichten. Es sei nur angefügt, dass diese Warnleuchte schon

zum 3.Mal einen Fehler im System signalisierte. Soweit die Probleme die auftraten.

Loben müssen wir immer wieder das gute Fahrverhalten der Basis, das sichere Spurhalten und gute Bremsverhalten.

Beim Bremsverhalten muss man zudem unterstreichen, dass unser 6-stufiger **Kloft-Retarder** immer wieder zeigt, dass er jeden Euro Wert ist, den er gekostet hat. Schwerere Fahrzeuge haben dieses sinnvolle Ergänzungsteil einfach nötig um die Brems-



cherheit um ein Vielfaches zu steigern!
Mehrfach haben wir auf dieser letzten Testetappe größere Reisemobile mit Frontradantrieb aus nassen Wiesen gezogen, die sich mit den Antriebsrädern „eingegraben“ hatten – derartige Aktionen macht der Iveco ohne zu mucken und ohne sich selbst festzufahren. Abgesehen von den obigen technischen Problemen also weiterhin große Zufriedenheit von unserer Fahrerseite her.

Zum Aufbau:

Wir hatten inzwischen wieder Temperaturen bis leicht unter 0 Grad. Die Isolation unseres Concorde ist wirklich sehr gut und die Heizung leistet einwandfreie Arbeit. Auch von Seiten Elektrik läuft alles problemlos. Probleme bereiten nur erneut 2 Scharniere von Oberschränken, die sich verzogen haben sowie 2 Schrankschlösser, die nicht mehr schließen. Ein leidiges Zusatzproblem ist die Trittstufe zum Aufbau: Kurz nach der letzten Reparatur fährt sie erneut nicht mehr automatisch ein, wenn der Motor gestartet wird – hier müssen wir nun manuell die Stufe einfahren und hoffen, dass dieser kleine „Dauermangel“ beim nächsten Besuch bei Concorde endgültig behoben wird. Insgesamt sind wir also auch im Bereich Aufbau nach wie vor vom Fahrzeug überzeugt.

Zum eingebauten Zubehör:

Wie schon oben erwähnt ist der **Kloft-Retarder** ein geniales Sicherheitszubehör, das zuverlässig und störungsfrei funktioniert. Die Auto-SAT-Anlage von **CristopDisplay** fand

unsere Sender problemlos im ganzen Baltikum, in St. Petersburg und Helsinki. Wie schon in der Vergangenheit mehrfach getestet, ist auf diese Anlagen wirklich Verlass.

Unser

HPR-Lichtmaschinen-Spezialreglersystem

von Eisenheimer können wir nur immer wieder weiter empfehlen, da es wirklich innerhalb weniger Stunden Fahrt zuverlässig unsere 4 Aufbauakkus wieder 100% auflädt.

Die **Efoy-Brennstoffzelle** hilft immer dann, wenn es einige Tage keinen Strom gibt und wir das Fahrzeug nicht bewegen. Sie arbeitet nach wie vor sehr leise und versorgt uns mit dem Strombedarf, den wir pro Tag verbrauchen. – Das Preis - Nutzenverhältnis stimmt (freies Stehen ohne die Nachbarn zu belästigen).

Externes Zubehör:

Wir hatten nun mehrfach die Gelegenheit unsere **Fakir-Geräte** zu testen. Es dreht sich um den **Fakir Waschsauger WS 50** und den **Fakir Akkusauger IC 1035**.

Zum WS 50:

Der Waschsauger ist ein echtes Multitalent, da er trocken und feucht saugen (und das mit großer Saugkraft) und zudem ein Reinigungsmittel auf die zu reinigende Fläche aufsprühen kann.



Wir können mit ihm Stauräume, Heckgaragen und den Fußboden im Innenraum gründlich (und wie gesagt auch feucht) rei-



nigen. Aber auch unsere Polster freuen sich über seinen intensiven Reinigungseinsatz. Mit dem Speziellen Fensteraufsatz wird uns Fensterreinigung im Reisemobil richtig leicht gemacht. – Selbst an der Außenhaut des Reisemobils testeten wir den Waschsauger – hier müssen wir feststellen, dass man bei starker (körniger Verschmutzung) nicht mit dem Gerät arbeiten sollte (Kratzerbildung möglich). Hat man jedoch leichtere Verschmutzungen einmal mit einer Bürste angelöst, kann man den Sauger als „Absauger“ (also als Fensterlederersatz) einsetzen. – Das schöne am Gerät: Wir haben hier ein Gerät, das wir für Caravan und Reisemobil und für die Wohnung daheim einsetzen können.

Zum IC 1035:

Dieser kleine Nass- und Trockensauger ist problemlos im Reisemobil zu verstauen, reinigt mit seiner Saugbürste unsere Teppiche und Polster problemlos. Da man die Saugeinheit ausklinken kann, erhält man im Handumdrehen einen saugstarken Handsauger um z.B. die Krümel vom Frühstückstisch zu entfernen. Ein praktisches schnurloses Akku-Gerät, mit dem wir im Reisemobil oder

Caravan gut versorgt sind.

Auch bei diesen externen Zubehörgeräten werden wir sie in den weiteren Folgen unseres Tests über etwaige Mängel informieren, sofern es überhaupt Mängel geben wird. An dieser Stelle ist auch noch der Nutzens-test eines Fakir-Dampfweidners geplant.



Unser Fazit zum Teil 7 unseres Langzeittestes:

Wir haben zwar ein paar technische Mängel aufgezeigt, die jedoch alle problemlos auf Garantie behoben werden konnten und die uns insgesamt (Aufbau und Basis) 3 Werkstatt-Tage brachten. Wir sind noch immer von den hervorragenden positiven Fahreigenschaften des Fahrzeuges begeistert und meinen, dass im Vergleich dazu die Mängel nicht schwerwiegend ins Gewicht fallen.



Nachtrag zum Langzeittest in letzter Minute:

Unser Fahrzeug kam gerade aus der Iveco Werkstatt und wir wissen nun etwas mehr über einige Mängel die bereits im Juni 2007 auftraten und wegen der Auswärtstouren des Fahrzeugs nicht eher nachhaltig behoben werden konnten (wir hatten sie im Text noch nicht erwähnt, da wir eben diesen Werkstatttermin mit den Ergebnissen abwarten wollten):

Die **Fehlfunktion der Airbags** kam erneut von einem defekten Widerstand im Airbagsystem.

Das „**Schiebestück**“ der **Lenksäule** (das die Stöße zwischen Fahrgestell und Vorderachse ausgleicht, war sehr schwergängig und musste getauscht werden – daher ein Geräusch, das wir bislang noch nicht zuordnen konnten.

Kupplung: Druckplatte und Schwungscheibe waren verzogen und mussten getauscht werden.

Der **Außentemperaturfühler** musste getauscht werden, da ohne Funktion.

Da an der Klimaanlage ein **Flachriemenspanner** defekt war (und getauscht werden musste), hatte sich ein Folgeschaden am Klimakompressor ergeben.

Das **Knarren der Federn**, das man durch Teflonhülsen (in den Federaufhängungen) vor ca. 1 Jahr wegbekommen hatte, trat erneut auf: Man stellte nun fest, dass sich die Teflonbuchsen verformt hatten und setzte wieder serienmäßige Metallbuchsen ein – zudem wurde zwischen den 2 Federblättern eine Abstandsscheibe eingeklebt (beidseitig).

Bei der abschließenden Probefahrt, nach mehrfachen starkem Bremsen, versagte plötzlich die **Servolenkung**: Ursache ein Schlauch hatte sich gelöst und das System entleerte

sich (kleine Ursachen mit großen Folgen).

Fazit: Es handelt sich hier um einige Mängel, die nicht unbedingt „Standard sein sollten“ (nach der derzeitigen Laufleistung). Natürlich haben eben kleine defekte Teile oft sehr heftige Folgewirkungen. – Bei der Kupplung ist es schwer zu entscheiden, ob dieser Schaden der z.B. mit zu häufigem Rangieren mit (evtl. schleifender Kupplung) zusammenhängen könnte, bei diesem Kilometerstand ein normaler Mangel ist oder nicht. Bei den vielen Reisemobilen die wir schon im Langzeittest hatten, trauen wir uns zu, von den Fahrzeugen nicht mehr zu verlangen als zumutbar (also keine totalen Extrembelastungen bei denen wir uns dauernd am oberen Limit bewegen). – Wichtig ist aber insgesamt festzuhalten, dass Iveco Kaiserslautern, mit dem Werkstattleiter Herrn Holst und dem Niederlassungsleiter Herrn

Eberhan, erneut sorgfältigste Diagnose betrieb und schnell für saubere und zuverlässige Behebung der Mängel sorgten. Zudem handelte es sich noch um Garantie- und Kulanzleistungen, bei denen wir nur bei der Kupplung einen Eigenanteil bezahlen mussten. – Insofern muss man festhalten, dass die effektiven Fahrzeugnebenkosten bis heute noch immer im grünen Bereich sind. – Wären diese Mängel etwas später aufgetreten, weiß man natürlich nicht, wie diese dann reguliert worden wären. – Aber wir haben ja noch viel Zeit um in den Folgejahren darüber zu berichten.

– Abschließend nochmals unsere Empfehlung für den **Iveco-Service in Kaiserslautern** – hier ist jeder Wohnmobilst (mit entsprechendem Basisfahrzeug) **bestens** aufgehoben!! Es kommen nunmehr 5 Werkstattstage dem „Gesamtkonto“ dazu.



Fakir
HAUSGERÄTE
AUS LIEBE ZUM *Wohnmobil & Caravan*



Beide Geräte auch in Haus und Wohnung flexibel einsetzbar.

Attraktive Sonderangebote für alle Inhaber der AS Card International!

Waschsauger WS 50
Der vielseitige Helfer wenn es um die Sauberkeit Ihres Wohnmobils oder Caravans geht. Selbst unter schwierigsten Verhältnissen zeigt der robuste Trocken-, Nass- und Waschsauger mit umfangreichem Zubehör seine Stärke. Beim Waschsaugen wird Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Fläche gesprüht, löst dort selbst fest sitzenden Schmutz, der dann problemlos wieder abgesaugt wird. Ebenso geeignet zur Polster-, Hartboden- und Fensterreinigung. Unverbindliche Preisempfehlung 419,- EUR.

Neu ab Juli im Sortiment: Dampfreiniger



Akkusauger IC 1035
Der kleine Akkustaubsauger für Nass- und Trockenschmutz ist gerade einmal 21 cm breit und damit zur Reinigung in Wohnmobil oder Caravan bestens geeignet. Mit dem abnehmbaren Handgerät lassen sich zudem leicht Polsterbezüge absaugen sowie Krümel und Flüssigkeiten von Tischen oder Bänken aufsaugen. Unverbindl. Preisempfehlung 99,- EUR.



Bequem und einfach zu bestellen über: AS Freizeit Service GbR - Rheinstr. 2A - 64584 Biebesheim
Tel. 0 62 58/90 52 52 - Fax 0 62 58/90 52 53 - www.as-freizeit-service.de - info@as-freizeit-service.de
Herstellerfirma: Fakir-Hausgeräte GmbH - Industriestr. 6 - 71665 Vaihingen/Enz - www.fakir.de



Unfall durch Straßenschäden

LG Osnabrück, Aktenzeichen: 5 O 793/07 – Urteil vom 12.07.2007

Bei Verkehrsunfällen, die durch Fahrbahnschäden mitverursacht wurden, ist der Träger der Straße nach einem in einem durch die Verkehrsanwälte (Arge Verkehrsrecht im DAV) bekannt gemachten Urteil des Landgerichts (LG) Osnabrück nicht automatisch zu Schadenersatz verpflichtet. Zum Fall: Ein Motorradfahrer war auf einer Bundesstraße unterwegs, die an vielen Stellen ausgebessert war. In einer Kurve rutschte der Mann mit seiner Maschine auf die Gegenfahrbahn und stieß

mit einem entgegenkommenden Auto zusammen. Bei dem Unfall wurde das Motorrad vollständig zerstört. Den Schaden des schuldlosen Autofahrers zahlte die Haftpflicht des Verursachers. Vom Bundesland Niedersachsen, das für die Straße zuständig ist, forderte der Motorradfahrer außerdem Schadenersatz für sein zerstörtes Motorrad. Seine Argumente: Es sei nur deswegen zum Unfall gekommen, weil die Fahrbahndecke im Bereich der Unfallstelle nicht ordnungsgemäß repariert worden sei. Das für die "Flickarbeiten" verwendete

Bitumen sei auch bei angepasstem Tempo nicht geeignet, einem Motorrad ausreichend Fahrbahnhaftung zu bieten. Außerdem sei die Beschilderung der schlechten Fahrbahnverhältnisse 1,3 Kilometer vor der Unfallstelle aufgestellt und damit unzureichend, so der Motorradfahrer. Das Gericht wies die Klage allerdings ab. Kraffahrer müssten sich grundsätzlich den Straßenverhältnissen anpassen, hieß es. Die Bundesstraße sei über mehrere Kilometer mit zahlreichen Ausbesserungen übersät, das sei nicht zu übersehen ge-

wesen. Als Verkehrsteilnehmer müsse man sich darauf einstellen und die Geschwindigkeit anpassen - das gelte gerade für Motorradfahrer, die bei schlechtem Straßenbelag besonders gefährdet seien. Niemand könne verlangen, dass das zuständige Bundesland bei kleineren Schäden gleich die gesamte Fahrbahn erneuert. Das sei wirtschaftlich nicht zumutbar, begründete das LG weiter.



Nur Handbremse genügt nicht immer

v, Aktenzeichen: 19 U 127/06 – Urteil vom 08.03.2007

Für das sichere Abstellen eines Fahrzeugs auf einer Straße mit einem Gefälle von ungefähr 10% genügt allein das Anziehen der Handbremse nicht. Vielmehr ist in solchen Fällen die Einlegung des Rückwärts- oder 1. Gangs erforderlich. Auf dieses Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Karlsruhe machen die Verkehrsanwälte (Ar-

ge Verkehrsrecht im DAV) aufmerksam. Die Versicherung müsse den Schaden nicht begleichen, denn der Autofahrer habe grob fahrlässig gehandelt. Im zugrunde liegenden Fall hatte ein Autofahrer sein Fahrzeug auf einer Straße abgestellt, die ein starkes Gefälle (etwa 10%) aufwies. Er hatte die Handbremse angezogen - nicht aber den ersten Gang eingelegt. Das Fahrzeug rollte weg und wurde beschä-

digt. Die Versicherung weigerte sich, den Schaden zu begleichen. Vor Gericht behauptete der Mann, er habe möglicherweise versehentlich den dritten Gang eingelegt. Für das OLG war dieser Einwand allerdings belanglos, da in jedem Fall ein grober Sorgfaltsverstoß vorliege. Die Gefahrensituation einer stark abschüssigen Straße erfordere nämlich besondere Aufmerksamkeit, so dass der Mann

gehalten gewesen wäre, sich mit Sorgfalt zu vergewissern, tatsächlich den richtigen Gang eingelegt zu haben. Dies zumal ein Sachverständiger für ein Gefälle von 10 Prozent den ersten Gang nur gerade noch für ausreichend erachtet hat und es für empfehlenswerter hielt, das Fahrzeug sogar mit Hilfe des Rückwärtsganges zu sichern.



Vorfahrt darf nicht erzwungen werden

OLG Saarbrücken, Aktenzeichen: 4 U 409/06-132 – Urteil vom 30.01.2007

Ein Autofahrer, der sich sein Vorfahrtsrecht erzwingt, trifft bei einem Unfall eine Mitschuld und haftet mit. Das entschied das Saarländische Oberlandesgericht (OLG) in Saarbrücken in einem von den Verkehrsanwälten (Arge Verkehrsrecht im

DAV) veröffentlichten Urteil. Demnach muss der vorfahrtsberechtigte Autofahrer notfalls anhalten und den Verkehrsverstoß hinnehmen. Das Gericht verurteilte einen Mann zu einer Haftungsquote von 30 Prozent. Ein Motorradfahrer hatte beim Linksabbiegen die Vorfahrt des entgegenkommenden Autofahrers nicht beachtet. Obwohl

der Fahrer des PKW dies nach Ansicht des Gerichts bemerkt hatte, verlangsamte er seine Geschwindigkeit nicht. Es kam zum Zusammenstoß. Das OLG hielt dem Autofahrer vor, er hätte langsamer fahren, gegebenenfalls sogar anhalten und dem Motorradfahrer das gefahrlose Abbiegen ermöglichen müssen. Zwar sei der Sorgfalts-

-verstoß des Motorradfahrers weitaus höher, was auch zu einer höheren Haftungsquote führe. Völlig schuldlos sei der Kläger jedoch nicht, denn im Straßenverkehr dürfe selbstverständlich niemand sein Recht "gewaltsam" durchsetzen.



Was tun nach einem Verkehrsunfall?

Anstatt sich nach einem Unfall in widersprüchliche Aussagen zu verstricken, sollten Sie direkt auf Ihren Verkehrsanwalt verweisen.

Das hilft Ihnen, fehlerhafte Schuldeingeständnisse zu vermeiden, denn ein Verkehrsanwalt beurteilt kompetent und mit Rechtssicherheit alle Haftungsfragen.

Sie schätzen realistisch ein, welche Schadensersatzansprüche Ihnen zustehen und wie Sie diese gegenüber Ihrer Versicherung durchsetzen können.

Die Erfahrung zeigt: Unfallgeschädigte, die durch einen Verkehrsanwalt vertreten werden, erzielen regelmäßig einen deutlich höheren Schadensersatz als Geschädigte, die die Regulierung selbst in die Hand nehmen.

Tipp: Mögliche Ansprüche werden erst durch kompetente Rechtsvertretung sichtbar. Oder hätten Sie gewusst, dass Ihnen nach einem nicht verschuldeten Unfall mit Personenschaden zum Beispiel Haushaltsführungskosten zustehen?

Ihre Rechte.

Sie haben das Recht, mit der Durchsetzung Ihrer Ansprüche einen Verkehrsanwalt Ihres Vertrauens zu beauftragen. Die Kosten des Verkehrsanwalts zahlt – bis auf extreme Ausnahmefälle – immer die Versicherung des schuldigen Unfallgegners.

Sie haben das Recht, einen unabhängigen Sachverständigen Ihrer Wahl mit der Sicherung der Beweise und der Feststellung des Schadensumfangs, der Wert-

minderung, des Rest- und Wiederbeschaffungswerts sowie der Reparaturkosten zu beauftragen. Auch die Kosten für dieses Gutachten muss die Versicherung des Gegners übernehmen. Nur dann, wenn erkennbar war, dass es sich allein um einen Bagatellschaden gehandelt hat, werden die Kosten des Gutachtens nicht ersetzt. In diesem Fall können Sie den Schaden mit einem Reparaturkostenvoranschlag Ihrer Fachwerkstatt abrechnen. Dies geht auch dann, wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht reparieren lassen, sondern den Schadensersatzbetrag zum Beispiel in ein anderes Fahrzeug investieren wollen.



Tipp: Auf Sachverständigenorganisationen, die mit Versicherern zusammenarbeiten und Ihren Schaden möglicherweise geringer einschätzen, wie zum Beispiel DEKRA oder CarExpert, müssen Sie sich nicht verweisen lassen.

Es steht Ihnen zu, Ihr Fahrzeug in der von Ihnen gewählten Fachwerkstatt Ihres Vertrauens reparieren zu lassen. Hier wird Ihnen eine einwandfreie Reparatur garantiert. Die Versicherung kann nicht verlangen, dass Sie in eine andere Werkstatt, insbesondere eine Partnerwerkstatt der Versicherung, gehen. Wenn die Versicherung Druck auf Sie ausübt, verweisen Sie einfach auf Ihren Verkehrsanwalt.

Während der Zeit der Reparatur können Sie grundsätzlich einen Mietwagen in Anspruch nehmen. Dazu sollten Sie ein klassenniedrigeres Fahrzeug anmieten, weil die Versicherung sonst einen Abzug wegen Eigensparnis machen kann. Wenn Sie keinen Mietwagen brauchen, können Sie für die Dauer des unfallbedingten Ausfalls Ihres Fahrzeuges eine pauschale Nutzungsausfallentschädigung geltend machen.

Tipp: Die Versicherung hat kein Recht Ihnen vorzuschreiben, was Sie mit Ihrem beschädigten Fahrzeug machen und kann grundsätzlich auch keine Nachweise darüber verlangen, ob Sie repariert haben oder nicht.

Sie haben ein Wahlrecht und können selbst entscheiden, ob Sie reparieren oder nicht. Den Schadensersatz können Sie auch ohne Rechnung allein auf Grundlage des Sachverständigengutachtens geltend machen. Die Verkehrsanwälte sprechen von »fiktiver Schadensberechnung«. Gründe, den Schaden fiktiv auf Gutachtenbasis abzurechnen, wären zum Beispiel Ihr Wunsch, ein neues Fahrzeug anzuschaffen, den Schaden gar nicht zu reparieren, sondern den Wagen beschädigt weiter zu benutzen oder auch das Fahrzeug selbst wiederherzustellen. Der Schädiger und dessen Versicherung werden hierdurch nicht benachteiligt. Nach dem Gesetz (§ 249 Abs. 2 BGB) haben Sie Anspruch auf den zur Wiederherstellung erforderlichen Geldbetrag. Das sind die Kosten, die eine

Fachwerkstatt für die Reparatur berechnen würde. Von einer Pflicht zur sachgebundenen Verwendung des Betrages ist im Gesetz keine Rede. Man hat also das Recht zu wählen, was für einen selbst in der konkreten Situation wirtschaftlich günstig ist. Allein die Mehrwertsteuer bekommen Sie nur erstattet, wenn Sie eine entsprechende Rechnung vorlegen.

Tipp: Wenn Sie Ihr Fahrzeug weiter nutzen wollen, haben Sie so lange das Recht, das Fahrzeug reparieren zu lassen, bis die Reparaturkosten die Kosten der Wiederbeschaffung eines gleichwertigen Fahrzeuges um mehr als 30 % übersteigen.

Wenn diese Grenze überschritten wird oder falls Sie das Fahrzeug im Falle des Totalschadens nicht mehr nutzen wollen, haben Sie Anspruch auf Ersatz des Wiederbeschaffungswertes abzüglich des Restwertes des beschädigten Fahrzeuges. Bei der Bemessung des Restwertes des Unfallfahrzeuges sind nur Angebote des allgemeinen örtlichen Kfz-Marktes zu berücksichtigen. Ein überörtlicher Sondermarkt und so genannte Internetrestwertbörsen haben bei der Bestimmung des Restwertes nichts zu suchen. Restwertangebote der Versicherung müssen nur dann berücksichtigt werden, wenn ein konkretes Angebot vorliegt, bevor das Fahrzeug verkauft wurde und der Käufer das Fahrzeug kostenfrei am Standort abholt und bar bezahlt.



Wann es Punkte gibt.

Eingetragen werden alle Bußgelder in Höhe von mindestens 40 Euro sowie strafrechtliche Verurteilungen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr.

Wie viele Punkte jeweils einzutragen sind, bestimmt der Punktekatalog www.verkehrsanwaelte.de/bussgeldkatalog.html, der den Verkehrsverstößen jeweils eine bestimmte Punktzahl zuordnet.

Für kleinere Ordnungswidrigkeiten, zum Beispiel Geschwindigkeitsüberschreitungen mit einem Pkw um 21 km/h gilt: 1 Punkt. Gegen eine fehlerhafte Eintragung kann man sich gerichtlich zur Wehr setzen.

Eintragungen werden nach Ablauf einer bestimmten Frist, im Regelfall nach 2 Jahren, wieder getilgt. Die Lösungsfrist beginnt bei Bußgeldbescheiden mit Rechtskraft der Entscheidung, bei strafrechtlichen Eintragungen bereits mit dem Urteil bzw. dem Erlass des Strafbefehls.

Die Löschung von tilgungsreifen Punkten

unterbleibt, solange neue, noch nicht tilgungsreife, Eintragungen vorhanden sind.

Den jeweiligen Punktestand können Sie kostenlos in Flensburg erfragen. Notwendig sind lediglich die Angabe der Personalien (auch Geburtsdatum und Geburtsname) und die amtlich beglaubigte Unterschrift des Antragstellers.

Tipp: Meistens geben die Behörden im Bußgeldbescheid an, wie viele Punkte eingetragen werden. Auch ohne diese Angabe ist der Bußgeldbescheid wirksam und die Punkte werden eingetragen.



Messungen überprüfen lassen

Verkehrsanwälte stellen immer wieder fest, dass polizeiliche Geschwindigkeitsmessungen entweder durch unsachgemäße Bedienung oder infolge technischer Fehler unrichtig sind. Eine Unter-

suchung der Genauigkeit des verbreiteten Geräts »Trafipax« zeigte zum Beispiel, dass die Geräte durch Reflexionen falsche Messwerte angeben.

Tipp: Es empfiehlt sich, Messungen in Zweifelsfällen überprüfen zu lassen.

Wenn die Rechnung nicht stimmt.

Nicht selten fällt die Rechnung der Werkstatt höher aus als Sie geplant haben. Müssen Sie in jedem Fall die Rechnung bezahlen?

Beispiel: Kunde und Werkstatt sind sich darüber einig, dass ein bestimmter Mangel des Autos behoben werden soll. Die Werkstatt wird zum Beispiel beauftragt, das vorhandene Klopfgeräusch »im Heckbereich« abzustellen oder die Ursache für den Ölverlust des Getriebes zu finden und zu beseitigen. Kunde und Werkstatt gehen bei Auftragserteilung davon aus, dass dies etwa eine Stunde beanspruchen werde. Später stellt sich heraus, dass drei Stun-

den für Suche und Reparatur benötigt wurden.

Tipp: Für den Vergütungsanspruch der Werkstatt kommt es immer darauf an, was vereinbart wurde und auch darauf, ob der Aufwand erforderlich war.

Eine kostengünstige Möglichkeit der außergerichtlichen Streitschlichtung zwischen Kunden und der Kfz-Innung angehörenden Werkstätten bieten die Kfz-Schiedsstellen.

Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV (Deutscher Anwaltverein) e.V.

Littenstraße 11
D-10179 Berlin

Tel.: 030 72 61 52 - 0
Fax: 030 72 61 52 - 190

Anwaltsauskunft
0 18 05 / 18 18 05
(0,12 € pro Minute)

Verkehrsanwälte in Ihrer Nähe:
www.verkehrsrecht.de
E-Mail:
dav@anwaltverein.de

Versicherungsschutz umfasst bei Marderbiss gesamtes Pkw-Bauteil



Berlin (DAV). Bei einem Marderbiss muss die Versicherung nicht nur die Kosten für den Austausch der Schläuche und Kabel tragen, sondern auch für die mit den Kabeln untrennbar verbundenen Bauteile. Auf dieses Urteil des

Amtsgerichts Zittau vom 28. Februar 2006 (AZ – 5 C 545/05) weisen die Verkehrsrechtanwälte des Deutschen Anwaltvereins (DAV) hin.

Bei dem Auto des Klägers wurden durch Marderbiss drei Kabel zerstört, die untrennbar mit zwei Lamdasonden bzw. dem Positionsgeber verbunden sind. Die Reparatur mit dem Austausch auch dieser Bauteile kostete 702,98 EUR. Die Versicherung wollte den

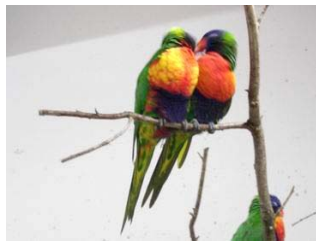
Schaden in diesem Umfang nicht zahlen, da ausschließlich die Kabel, nicht jedoch die Sonden und der Positionsgeber beschädigt worden wären. Dabei handele es sich um nicht versicherte Folgeschäden.

Der Kläger bekam sein Geld. Der Amtsrichter entschied, dass der Schaden auch der anderen Bauteile zu begleichen sei, wenn diese – wie hier – untrennbar mit den Kabeln verbunden seien. Schließlich brau-

che sich ein Versicherungsnehmer auch nicht darauf verweisen zu lassen, dass links und rechts eines Loches in einem Kühlwasserschlauch dieser noch in Ordnung sei. Alles was sich als ein einziges Bauteil darstellt, sei versichert. Ein so genannter nicht versicherter Folgeschaden läge dann vor, wenn aufgrund eines Marderbisses es etwa zu einer Motorerhitzung infolge eines nicht korrekt arbeitenden Temperaturfühlers komme.



Südseecamp • Vogelpark Walsrode • Heide Park Soltau • Serengeti Park Hodenhagen



Ein Bilderbogen der Erholung

Südseecamp

Das Südseecamp (SSC) in Wietzendorf ist für alle Familien mit Kindern (oder Omas und Opas mit Enkelkindern) das ideale Reiseziel.

Hier kommen aber nicht „nur“ Reisemobilisten und Caravanfahrer auf Ihre Kosten – auch PKW-Reisende finden bei dem großen Angebot von liebevoll gestalteten, schwedischen Ferienhäusern, Mobilhomes und Mietchalets leicht das richtige Urlaubsdomizil – egal wie groß die Familie ist, man findet für jeden Familien-Typ die geeignete Unterkunft.



Die Ferienhäuser am Sommarby-Biotop erinnern uns sofort an den letzten Schwedenurlaub und der Badesees mit seinen feinen Sandstrand versetzt uns in Karibikstimmung. Das einmalig schöne Badeparadies unter einer Kuppel mit Außenwildwasserkanal, macht die Urlauber unabhängig von Regentagen: Urlaubsvergnügen ohne Unterbrechungen ist im Südseecamp angesagt.

Aber auch Kinder- und Erwachsenenanimation wird hier ernst genommen: Es gibt Tennisplätze, einen Reiterhof ein großes Veranstaltungszelt und vieles mehr..... Angenehm für den Urlaubsgast auch das eigene Busunternehmen des SSC, das Busreisen nach Hamburg und zu den bekannten Musicals anbietet, Fahrten zu den vielen Freizeitparks der Region und viele Ausflüge mehr.

Hier werden Kinder- und Erwachsenenträume Wirklichkeit – hier beginnt der Urlaub gleich nach der Ankunft, denn hier fühlen sich die Urlaubsgäste wohl.

Das familiäre Campingplatzteam verleiht Ihnen ständig das Gefühl für Sie als Person (und nicht als Nummer) da zu sein.

Das gute Essen im Inselrestaurant ist längst kein Geheimtipp mehr und auch Sivester wird hier am Gelände so richtig gefeiert.

Reisemobilisten und Caravaner, die keine Jahreszeitprobleme haben und unabhängig von Ferienzeiten planen können, sollten auch die Nebensaison im November bis Weihnachten oder von Januar bis Anfang März nutzen. Für alle Interessen stehen unterschiedlich gelegene Stellplätze

zu Verfügung: Am See, im Wald, in einer Waldlichtung, im Wiesen- und Blumengelände oder im Sommerland das an die Ferienhäuser von Sommarby angrenzt.

Es gibt genügend saubere, moderne Sanitärhäuser, die meist auch eigene Kinderwaschbereiche beherbergen. – Also auf ins Ganzjahresvergnügen des SSC!

Kontakt:
Südseecamp
D-29649 Wietzendorf
Tel. 05196-980116
Fax 05196-980299
www.suedsee-camp.de
info88@suedseecamp.de

Aber der Aufenthalt hier lebt auch von den vielen interessanten Aktivitäten im Umland, von denen wir 3 hervorheben möchten:

Heide Park Soltau

Der Heidepark ist der größte Freizeitpark Norddeutschlands und verfügt über rund 100 Shows und Fahrattraktionen.

Von der Katapultbahn

„Desert Race“ bis zur Holzachterbahn „Colossos und zum Gyro-Drop-Tower „Scream“ ist jeglicher Actionspaß vorhanden.

Wir finden natürlich auch eine Vielzahl ruhigerer Attraktionen und eine richtige Kinderwelt für die ganz Kleinen. Nicht vergessen sollte man die tollen Shows - allen voran die Delphin-Show.

Hervorzuheben ist auch das gute Restaurationsangebot im Park.

Vom 1. Dezember bis 6. Januar ist hier der „Winterzauber 2007“ angesagt – Eine traumhafte Reise durch den funkelnden Winter wartet auf Sie!

Kontakt:
Heidepark Soltau GmbH
D-29614 Soltau
Tel. 01805-919101
(0,14 €/Min).
www.heide-park.de
info@heide-park.de

Neu ist ein wunderbar ausgestattetes Erlebnishotel, von dem man direkt in den Park kommt:





Das Hotel Royal Port lässt keine Wünsche offen und verfügt über sehr originell eingerichtete Seemannszimmer. Täglich gibt es hier eine Dinner-Show (für 19,90 € inkl. Erlebnisbüffet) – und sonntags den Sonntagsbrunch von 11.00 – 14.00 Uhr für 15,50 € für Erwachsene (Kinder 4-11 Jahre 11,90 €). Also auf zum Heide Park und hinein ins große Freizeitabenteuer.

Serengeti Park Hodenhagen

Hier erwarten uns 4 Parks in einem: Das Tierland, das Freizeitland, das Wasserland und das Affenland. Ganz neu gibt es die netten Serengeti-Safari-Lodges, für Ihre Übernachtung direkt am Park.

Kontakt:
Serengeti-Park
Hodenhagen GmbH
www.serengeti-park.de

Am Safaripark 1
D- 29693 Hodenhagen
Tel. 05164-531
info@serengeti-park.de



Vogelpark Walsrode

Vielleicht vermuten einige hinter dem Wort „Vogelpark“ ein etwas langweiliges Erlebnis – gerade all jene sollten einen Ausflug hierher machen, der sicher unvergesslich bleiben wird. Wir finden im Park ein riesiges, mit Herz gestaltetes Areal, in dem wir auf 24 Hektar die Vögel unserer Erde erleben können. Über 4000 Vögel sind es, die den Besucher (sowohl im Freigelände, wie auch überdacht) erwarten.



Der Park zählt zu den artenreichsten Zoos der Welt. Besondere Erlebnisse sind die Uhuburg, die Flugshow, die Tropenwaldhalle, die Freiflughalle, der riesige, schöne Abenteuer-Kinderspielplatz, die Pinguinanlage und das Baumhausdorf. Zudem gibt es im Sommer laufend wechselnde Veranstaltungen und Kreativkurse. Also nicht lange überlegen – lernen Sie einen **richtigen Vogelpark** kennen, der Ihre ganze Familie begeistern wird.

Kontakt:
Vogelpark Walsrode
Tel. 05161-6044-0
www.Vogelpark-walsrode.de
office@vogelpark-walsrode.de

Am Eingang des Vogel-parks liegt das Parkhotel und Restaurant Luisenhöhe – hier finden Sie nach einem erlebnisreichen Vogeltag den richtigen Abschluss bei einem **vorzüglichen** Abendessen – und wenn Sie nicht mehr heimfahren wollen, dann bleiben Sie doch einfach ein Nacht hier – es wird Ihnen sicher gefallen. Auch an Festtagen wie Silvester (oder einfach einmal zwischendurch) bietet das Hotel immer wieder interessante Angebote. Nutzen Sie diesen heißen AS-Tipp von uns!

Kontakt:
Parkhotel Luisenhöhe
Tel.05161-98620
www.luisenhoehe.de
info@luisenhoehe.de





DAS THEMA

Reiseangst vor Baltikum und Polen?!

Viele unserer Leser sprechen uns immer wieder auf dieses Thema an: Ist es nicht gefährlich die Baltischen Länder und Polen alleine zu bereisen?

Dazu können wir gleich am Anfang ganz pauschal mit einem „Nein“ antworten.

Wir sind dort genauso sicher (oder unsicher) wie in Spanien, Frankreich, Italien und den anderen Ländern Europas. –

Allerdings gilt natürlich eines: Die Sicherheit in einer Gruppe ist (überall auf der Welt) größer wie wenn ich alleine unterwegs bin (bei einer Gruppenreise werden vom Reiseveranstalter, so weit möglich, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen eingeplant). Zudem gilt im Baltikum und in Polen auch die alte Urlaubs-Regel: Fahrzeuge möglichst auf bewachten Parkplätzen abstellen, nichts sichtbar im Auto liegen lassen und nicht zuviel Bargeld bei sich tragen (und wenn dann im Brustbeutel und nicht locker in der Hand- oder Hosentasche).



Wenn wir von obigen Ländern reden, sollte man aber auch aus einem noch viel wichtigeren Grund eine geführte Reise wählen: Es stürmt eine derart große Vielfalt von unbekanntem Eindrücken auf Sie ein, dass nur jemand der gute Kenntnis von diesen Ländern hat, Ihnen eine

optimale Reise zusammenstellen kann, damit Sie in wenigen Wochen möglichst viel (in Ruhe) sehen können und u.a. auch die richtigen, typischen Lokale ansteuern und die Geheimtipps rechts und links der Straße erleben.

Wir wollen mit Ihnen einen Schelldurchgang durch diese Länder machen um Ihnen zu zeigen, was man hier alles erleben kann.

Eine Polenrundreise sollte die Städte Posen, Thorn, Breslau, Krakau, Tschenstochau, Warschau, Allenstein (mit Freilichtmuseum in Hohenstein!), Masuren mit Hauptort Nikolaiken, Elbing und den Oberlandkanal, Danzig, die Wandlerdüne Leba und Stettin beinhalten.

Wunderschöne Altstadtkerne und Kirchen werden Sie in den bekannten, alten Städten begeistern. Aber auch die Gastronomie mit gutem Preis-Leistungsverhältnis. Masuren („Das Land der tausend Seen“) bietet Ihnen dann Natur pur. Aber auch im Süden gibt es viele Naturerlebnisse wie die Floßfahrt auf dem Dunajec-Fluss. Das Salzbergwerk Wieliczka sollte auf keinen Fall im Programm fehlen, wenn Sie schon einmal im Bereich Krakau Urlaub machen.

Aber gerade hier in Polen sieht man, dass es doch so viele unvergessliche Erlebnisse gibt, die man sich als Einzeltourist nicht (oder nur mit Schwierigkeiten und mit langen Wartezeiten verbunden) ermöglichen kann. Hier



denken wir an die gerade erwähnten Erlebnisse wie die Floßfahrt, das Salzbergwerk, die typischen Lokale, die schönen (fast echten) Bauernhochzeiten, die Fahrt mit dem Nostalgie-segler und den Hubschrauberflug über die Masurischen-Seen etc.

Lassen Sie uns nun einmal kurz durchs Baltikum reisen.

Von Polen kommend, beginnt man im Normalfall in Vilnius, der Hauptstadt von Litauen. Hier sind es v.a. die vielen schönen Kirchen und der Altstadt kern, die den Touristen begeistern. Aber auch für denjenigen der es etwas moderner will gibt es Angebote (z.B. den Skulpturenpark). Weiter sollte die Reise durchs Memeltal gehen. Dort besichtigt man natürlich die eine oder andere romantisch gelegene Burg. Bei Siauliaj dann der „Berg der Kreuze“ ein Erlebnis, das uns sicher noch sehr lange berühren wird.

Nun legen wir einen Abstecher zur Kurischen Nehrung ein. Hier kann man sich gut 2-3 Tage aufhalten, durch die Dünen wandern, die schönen farbenfrohen Häu-

schen in Nida bewundern und/oder dem Thomas Mann Haus einen Besuch abstatten. Aber auch der Hexenberg ist ein Erlebnis für sich (und gerade hier sollte man wieder in einer Gruppe unterwegs sein). Sehr schön auch das Delphinarium und Meeresmuseum. Bei der Weiterfahrt steht Klajpeda mit seinem „Ännchen von Tarau“ auf dem Programm.



Auch das Bernsteinmuseum sollte nicht fehlen. Ein weiterer Ausflug wird in den Plateliai-Nationalpark gehen und uns zur Raketen-Abschussbasis und in die „Gärten von Orvidas“ führen (auch hierzu gehört eine tragische Geschichte).



Wir kommen nach Lettland und können in Liepaja das Gefängnis



„Karosta“ besichtigen (bitte nur die Besichtigung wählen und nicht die „Live-Reality-Show“ (die Show ist ein unvergessliches Negativerlebnis).

Nun kommen wir nach Riga einer wunderbaren Stadt mit den beeindruckenden Jugendstil-Straßenzügen. Aber auch hier begrüßt uns die Altstadt mit besonderem Charme.

Von Riga aus warten die Schlösser Bauska, Rundale und Jelgava auf uns, wobei besonders Rundale einen Besuch wert ist. Weiter geht es nach Cesis zu den Ordensburgruinen und nach Sigulda, wo wir u.a. mit einer Seilbahn den Fluss überqueren und die Bischofsburg Turaida besichtigen können (mit kleinem Museum).

Tartu mit seiner schönen Universität und Altstadt sollte die nächste Station sein (wir sind inzwischen in Estland angekommen). Über Pärnu ziehen wir weiter zur Insel Saaremaa.

Die Überfahrt geht per Fähre ab Virtsu – Ankunftsort ist Kiuvatsu. Natur, gemischt mit Kulturdenkmälern, wird uns hier auf Schritt und Tritt begleiten.

Wir besichtigen die mächtige Bischofsburg, bestaunen die Panga-Klippen, den Kaali-Krater (Meteoritenkrater), und genießen die Fahrt durch den Vilsandi Nationalpark. Aber auch die Nachbarinsel Muhu – birgt interessante Erlebnisstationen in sich (Straußenfarm, Freilichtmuseum).

Nun geht es weiter in die Hauptstadt Tallinn. Wir besichtigen das Kadriorg-Schloss mit Parkanlagen, die Altstadt, das Freisichtmuseum Rocca-al-Mare und genießen abends ein mittelalterliches Abendessen in einem ganz besonderen Lokal.

Weiter geht es in den Lahemaa-Nationalpark. Hier besichtigen wir die Gutshäuser mit ihren wunderschönen Gärten,

wobei uns besonders das Gutshaus Palmse gefällt. Auch an der malerischen Küste sollte man jetzt einmal ein Stückchen entlang fahren.

Wer seine Eroberungen noch weiter fortsetzen will, der kann nach St. Petersburg weiterreisen, einer der beeindruckendsten Städte am Rande von Europa (wir nehmen die Grenze bei Narva).

Hier kann der Reisender natürlich gute eine Woche verbringen um u.a. den Winterpalast, Petershof, Katharinenpalast, Blutskirche und viele, viele von wunderbaren Bauten und Museen mehr zu besichtigen. Auch eine Bootsfahrt durch die Kanäle sollte nicht fehlen. Am Abend muss man sich unbedingt ein Revueabendprogramm (mit Abendessen) und/oder ein Essen mit Zigeunermusik gönnen.

Wenn wir nun weiter nach Helsinki fahren, so haben wir die „Große Ostseerunde“ bewältigt, die uns sicher bleibende und äußerst vielseitige Eindrücke vermittelt hat. Als Rückfähre empfehlen wir die neuen Schiffe von Finnlines (wie u.a. die Finnmaid), die uns in grob 24 Std. sicher und bei gutem Essen nach Travemünde, in die Heimat zurückbringen.

Die Straßen im Baltikum sind auf der beschriebenen Strecke gut (teilweise

sehr gut) und nur in Polen gib es noch Einzelstrecken die renoviert gehören. Die schlechteste Strecke ist derzeit zwischen russischer Grenze (Narva/Ivangorod) und St. Petersburg.



Also bitte keine Angst vor Polen oder Baltikum – es warten einmalige Erlebnisse auf Sie, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Sofern Sie diese Tour doch nicht alleine unternehmen möchten, hier die Kontaktdaten des Anbieters dieser speziellen, beschriebenen Reise:

AS Freizeit Service
Rheinstr. 2A
D-64584 Biebesheim
Tel. 06258-905252
www.as-freizeit-service.de
info@as-freizeit-service.de

Die Reise wird als geführte Reisemobil- und Caravantour, oder für Gruppen (ab 20 Personen) als exklusive Individual-Busreise angeboten.





AS-SERVICE INFOS

Neuer Campingplatz in Litauen - "Vilnius City"

Sie finden den Campingplatz am Vilnius Messegelände „LITEXPO“ in der Nähe vom Fernsehturm.

Geöffnet: 01.06 – 10.09.

Serviceangebot:

100 Standplätze, Stromanschluss, Internet, Duschen, Waschmaschine, Trockner, Reisemobilentsorgung, Chemie-WC, Grill im Freien, Zeltvermietung, Cafeteria. Es werden Stadtbesichtigungen in Vilnius angeboten.

Campingplatz "Vilnius City"

Laisvės pr. 5, LT-04215 Vilnius

GPS: N 54°40' 40.1" E 25°13' 33.1"

Phone: (370) 680 32452

E-Mail: vilnius@camping.lt

www.camping.lt/vilniuscity



Grimaldi-Gruppe mit neuem Schiff

GRIMALDI Ferries Prestige stellte neues Schiff und neue Strecken vor.

Ab 04.06.2007 ab Livorno nach Barcelona und im Sommer ab Livorno nach Porto Vecchio (Korsika)

Die Grimaldi Gruppe Neapel hat ein neues Schiff erworben. Die Florencia ist ein Schwesterschiff der bereits in der Grimaldi Flotte einge-

setzten Ro/Pax Fähren Eurostar Salerno und Sorrento. Sie wurde 2004 in der Werft Visentini erbaut.

Ab dem 04.06.2007 hat die Florencia den Dienst zwischen Livorno (Leghorn) und Barcelona aufgenommen. Zusätzlich bietet sie im Sommer einen wöchentlichen Dienst ab Livorno nach

Porto Vecchio auf Korsika an.

Informationen zu Fahrplänen, Preisen und Sonderermäßigungen gibt es beim Agenten für Deutschland unter der Email Adresse grimaldi@neptunia.de oder unter Telefon 0700 NEPTUNIA (0700-63788642).

Weitere Informationen:

Neptunia
Schiffahrts GmbH
Thimea Muhs

Bodenseestr. 3a
D 81241 München

Tel: 089 / 89607320
Fax: 089 / 89664737

Email:
thimea.muhs@neptunia.de
www.neptunia.de

Camping an Bord nach Sardinien

Durch Flottenerweiterung und die Übernahme von Lloyd Sardegna bietet MOBY seit der vergangenen Saison 2007 auf zwei neuen Schiffen „Camping an Bord“ an. Vom April bis Oktober ging es täglich mit MOBY Tommy oder MOBY Easy von Livorno bzw. Piombino nach Olbia.



Die neue Schnellfähre MOBY Tommy fährt in der Rekordzeit von nur viereinhalb Stunden von Piombino nach Olbia.

Es handelt sich dabei um eine der best ausgestatteten und modernsten Einheiten der Welt. Mit einer Kapazität für 2.200

Passagiere und 1.000 Fahrzeuge bietet sie eine großzügige Fläche für „Camping an Bord“.

Die Ro-Pax Fähre MOBY Easy hat Platz für maximal 1.000 Passagiere und bietet eine spezielle Sektion für bis zu 200 Wohnmobile. Sie bedient sowohl die Strecke von Livorno nach Olbia als auch die Verbindung Piombino – Olbia. Bis zu drei Verbindungen täglich werden in der Saison –

abhängig von der Saisonzeit – angeboten.

Die Spezialtarife für Camper und Wohnwagen können im Internet unter www.mobyline.de oder unter Tel.

0 700 NEPTUNIA erfragt werden.

Aus Sicherheitsgründen sind lediglich ein paar Spielregeln bei „Camping an Bord“ zu beachten: Sofern es die Wetterbedingungen erforderlich machen, kann der Kapi-

tän des Schiffes die Gäste bitten, vom Campingdeck in den Innenbereich des Schiffes zu wechseln. Und auf das Kochen im Eigenheim auf vier Rädern soll während der Überfahrten ebenso verzichtet werden, wie auf die Nutzung von Gasflaschen. Im Bereich „Camping an Bord“ sind nur Diesel-Fahrzeuge erlaubt.



Loire Schlösser & Traumstadt Paris

Diese geführte Reisemobil- und Caravantour vom 11.9. – 21.9.08 ist neu im Programm von AS Freizeit Service. Sie beginnt mit den schönen Schlössern im Großraum Gien und führt Sie per Schiff über die längste eiserne Kanalbrücke Europas. Natürlich verkosten Sie auch den guten französischen Wein und genießen die Spezialitäten der französischen Küche.

Die nächste Station ist die Traumstadt Paris. Zwei Busausflüge lassen Sie diese internationale Metropole erkunden. Eine Abendfahrt mit einem Seine-Schiff und der zusätzlich buchbare Besuch des Moulin Rouge mit Abendessen, runden diese kleine Reise hervorragend ab. – Schnell buchen, es gibt nur noch wenige Plätze für diese Traumreise nach Frankreich.

Kontakt:

AS Freizeit Service Rheinstr. 2A , D-64584 Biebesheim
Tel. 06258-905252 , E-Mail: info@as-freizeit-service.de



Marokko

Die Reisemobil- und Caravantour Marokko findet vom 01.03. - 24.03.2008 statt. Lassen Sie sich ins Land der Träume von 1001 Nacht entführen, erleben Sie Wüstengebiete und Oasen, besichtigen Sie Moscheen und bunte Märkte mit ihren Wasserverkäufern und Schlangenbeschwörern. Kommen Sie mit unserem TopTours-Partner Country-Komplett-Reisen / Hobby Erlebnisreisen in ein Land das Phantasien weckt.

Durchführung der Reise: Country-Komplett-Reisen/Hobby Erlebnisreisen.

Kontakt: info@as-freizeit-service.de

Costa Tramschiff

Die Costa Serena, das neue Flaggschiff von Costa Kreuzfahrten und Schwesterschiff der Costa Concordia ist da und beeindruckt mit zahlreichen Innovationen – allen voran dem Samsara Spa, einem der größten Wellnessrefugien auf hoher See mit 2.154m² Fläche.

Der elegante Neubau ist wahrhaftig ein schwimmendes Urlaubsparadies. Inspiriert von der griechisch-römischen Mythologie glänzt das Schiff in edlem Ambiente. Die sehr große Anzahl an Balkonkabinen, luxuriösen Suiten, weitläufigen Decks und öffentlichen Räumen kennzeichnen das größte Passagierschiff unter italienischer Flagge. Die 4 Pools der 3.500 m² großen Poollandschaft oder die 18m² große Kinoleinwand sorgen zudem für vollkommenen Freizeitspaß.

Sehen Sie sich das neue Flaggschiff der Costa Flotte online an unter www.costaserena.net

Schiffsbesichtigung & Taufe MS DELPHIN VOYAGER

Mehr als 10.000 Besucher haben die Gelegenheit wahrgenommen, sich persönlichen einen Eindruck von dem neuen Flaggschiff, der MS Delphin Voyager zu verschaffen. Das Schiff lag von Montag, den 14. Mai bis Donnerstag, den 17. Mai im Hamburger Freihafen, bevor es am 18. Mai 2007 am Cruise Center Grasbrook feierlich getauft wurde.

Krönender Abschluss des Tages war ein glanzvolles Feuerwerk, das die MS Delphin Voyager und ihre Gäste beim Einlaufen in Hamburg empfing. Mit der Partynacht am 19. Mai nahm unser Vier-Sterne-Kreuzfahrtschiff offiziell seinen Dienst für Delphin Kreuzfahrten und Hansa Kreuzfahrten auf.

Die Resonanz der Reise-Kunden 2007 ist mehr als positiv: Das neue Schiff begeistert und überzeugt.

Weitere Infos unter: www.delphin-cruises.com



AS Freizeit Service trifft Lech Wałęsa

Wie bei jeder geführten Reisemobil- und Caravantour von AS Freizeit Service, die nach Masuren geht, hatten die Reisegäste ein gutes Fischessen in einem der bekanntesten Restaurants von Danzig. Plötzlich stellten die Reiseleiter, Familie Dalbert fest, dass der ehemalige **Präsident von Polen und Friedensnobelpreisträger Lech Wałęsa** im Nebenraum ein Mittagessen einnahm.

Alina Dalbert, gebürtige Polin, „wagte“ es die kleine Präsidentenrunde zu stören und bat den Expräsidenten, ob die Gruppe mit ihm ein Foto machen dürfte. Er stimmte zu und nach wenigen Minuten gesellte er sich locker unter die AS-Runde. – Aber er machte kein Gruppenfoto, nein, jeder durfte sich mit ihm alleine fotografieren lassen. – Kein Wunder, dass bis in den Abend (eigentlich bis Reiseende), dieses ungeplante Treffen mit Lech Wałęsa, **das Thema** der Gruppe blieb.



Immer wieder beliebt und jedes Jahr erneut ausgebucht die Masurenreise von AS Freizeit Service, die auch im August 2008 wieder startet. – Wer interessiert ist, sollte sich schnell melden, denn die Tour ist heute schon fast ausverkauft. (Wegen des großen Interesses an dieser Reise, wird voraussichtlich noch eine zweite Masuren Tour im Juli 2008 stattfinden).

Kontakt: AS Freizeit Service, Tel. 06258-905252, E-Mail: info@as-freizeit-service.de

Kulinarische Wohlfühltag im Restaurant Patzenfeld

Essen ist der Inbegriff von Genuss, Lust und Lebensfreude. Gesundes, schmackhaftes Essen aus frischen, herbstlichen Produkten in einem gemütlichen und angenehmen Ambiente sind wesentliche Bestandteile für das Wohlbefinden von jedem. In der Zeit vom 9. November bis zum 2. Dezember 2007 verwöhnt man die Gäste im Restaurant Patzenfeld unter dem Motto **"leicht, frisch & g'sund"** mit herzhaften Vorspeisen, schmackhaft leichten Hauptgerichten und süßen Verführungen aus der internationalen Küche.

Die Gerichte werden vom Küchenchef Giovanni und seinem Team nach modernsten Gesichtspunkten aus besten Zutaten, geschmacksintensiv, gesund, fettarm und vitaminreich zubereitet und entsprechend spritzig, kreativ und unkonventionell serviert. Tradition und Moderne verschmelzen dabei zu einer außergewöhnlichen kulinarischen Symbiose.

Kontakt:

Mountain Resort Patzenfeld

St. Josefstr. 54 , I-39030 Sexten / Moos

Tel. 0039 0474 710444 - Fax 0039 0474 710053

www.caravanparksexten.it - berghof@caravanparksexten.it



MountainResortPatzenfeld



Noch kein Weihnachtsgeschenk gefunden?

Hier unser AS-TIPP für das besondere Weihnachtsgeschenk!

enjoy hat das Konzept von Warmhaltegeschirr und Thermobehältern aufgegriffen und in ein zeitgemäßes, neues Konzept verwandelt. Mit enjoy bereiten Sie durch die integrierte Auflaufform aus Porzellan Ihre Speisen zu und halten diese mit dem Thermo Tresor 2 Stunden und länger warm. Darüber hinaus schmückt das hochwertige italienische Design Ihren Tisch daheim, beim Grillen im Garten, im Reisemobil oder Caravan.



Ein **enjoy – Thermo Tresor** ist das Richtige für Sie, wenn

- Ihre Kinder entweder später als geplant oder zu unterschiedlichen Zeiten aus der Schule, dem Kinderkarten oder vom Sport kommen
- Ihre bessere Hälfte nicht pünktlich von der Arbeit kommt
- Ihre Gäste zu Ihrer Einladung zum Essen nicht pünktlich kommen
- nicht alle Beilagen für Ihre Mahlzeit zur gleichen Zeit fertig sind
- Sie Ihr Grillgut vor dem Grillen kalt und frisch halten und vor Insekten schützen wollen
- Sie grillen, denn dann kann fertiges Grillgut auch später noch genossen werden
- es bei Ihren Familienfesten am Buffet Nachzügler oder Personen mit einem „zweiten Hunger“ gibt, die sich über warmes Essen auch zur späteren Stunde freuen
- Ihnen das Design des bekannten Warmhaltegeschirr bzw. Thermogeschrir nicht zusagt
- Sie zu einer Einladung einmal einen heißen Auflauf – anstelle des üblichen Salats- mitbringen wollen
- es Sie stört, dass Ihre Speisen beim Warmhalten mit einem Stövchen austrocknen
- Sie offenes Feuer in Ihrem Eß- und Wohnzimmer oder im Reisemobil oder Caravan durch ein Stövchen, zum Warmhalten Ihrer Speisen, vermeiden wollen (bzw. die Flamme eines Stövchens bei der Gartenparty vom Wind ausgeblasen wird)
- es Sie stört, dass Speisen nach dem Aufwärmen in der Mikrowelle oder im Backofen Geschmack und Nährstoffe verlieren
- Sie vermeiden wollen, dass sich bei Ihren Speisen verstärkt Keime und Bakterien entwickeln



Thermobehälter CLASSICO in Holzoptik mit einer Auflaufform und zusätzlich eine 2- oder 4-teilige Auflaufform

Preis: 64,00 € (inkl. MwSt.)

(Wir bieten Ihnen die Formen rechteckig, oval flach und oval hoch)





DAS EXKLUSIVE WEIHNACHTSGESCHENK

Gönnen Sie sich eine Traumreise mit der Delphin Voyager!

Ab sofort liegt für Sie der neue Katalog bereit

In der Ausgabe 2007-2009 zeigt er Ihnen auf 124 Seiten die schönsten Plätze dieser Erde, die Sie mit dem tollen Flaggschiff Delphin Voyager anlaufen können.

Weitere Informationen:

info@as-freizeit-service.de oder reservierung@delphin-cruises.com



**AS wünscht Ihnen
eine erlebnisreiche, unvergessliche Traumreise!**



*Und wieder ist ein Jahr vorbei
mit Freude und Problemen
wir fühlen uns nun langsam frei
um Weihnacht zu erleben.*

*Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr
wir hoffen Sie bleibt bestehen
auch wenn es oft nicht einfach war
wir müssen gemeinsam in die Zukunft gehen.*

*Gute Ideen sind jetzt von uns allen gefragt
wir werden uns viele Gedanken machen
auch scheint uns manchmal die Existenz versagt
gemeinsam werden wir den Lebenswillen neu entfachen.*

*Für Weihnachten schöne Tage ganz ohne Rute
Für 2008 viel Gesundheit, Erfolg, alles Liebe und Gute*

**Ihr
AS Freizeit Service Redaktionsteam
Alina und Sven Dalbert**

